



Health Equity Forum 2024

«Gesundheitliche Chancengleichheit: politische Strategien und innovative Praktiken»

Freitag, 22. November 2024, 9:00 – 16:00 Uhr

Hybride Veranstaltung:

- Vor Ort: Auditoire Paternot, Fondation ISREC, Rue du Bugnon 25A, 1005 Lausanne
- Online: Personen, die sich zur Online-Teilnahme angemeldet haben, erhalten den Link einige Tage vor der Veranstaltung.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und das Swiss Health Network for Equity (SH4E) setzt sich für Chancengerechtigkeit im Gesundheitswesen der Schweiz ein. Ein adäquater Zugang zum Gesundheitssystem für sozial Benachteiligte sowie eine qualitativ hochstehende und patientenzentrierte Gesundheitsversorgung sind zentrale Herausforderungen bei der Gewährleistung gesundheitlicher Chancengerechtigkeit.

Das Health Equity Forum 2024 soll Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und die Verbreitung von Best Practices zum Thema Chancengerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung in der Schweiz fördern. Dabei stehen zwei Themenschwerpunkte im Fokus:

- Herausforderungen der Chancengleichheit: politischer Handlungsrahmen im Gesundheitsbereich
- Brücken bauen: Evidenzbasierte Theorie in die Praxis umsetzen und Innovationen für eine gerechte Gesundheitsversorgung fördern.

Der Vormittag (Teil I) widmet sich dem Handlungsrahmen, der für die Berücksichtigung der Chancengleichheit in der Gesundheitspolitik erforderlich ist. Beispiele und Erfahrungsberichte von Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland zeigen mögliche Massnahmen zur Minderung von Ungleichheiten im Gesundheitssystem auf.

Nachmittags beleuchtet Teil II des Programms innovative Ansätze aus dem Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit. Es werden konkrete Beispiele mit Best Practices aus verschiedenen Regionen der Schweiz vorgestellt.

Freuen Sie sich auf inspirierende Diskussionen und auf die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Forum richtet sich an Fachleute aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, an Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens auf nationaler und kantonaler Ebene, an Personen aus der Wissenschaft und aus Organisationen, die sich mit der Betreuung benachteiligter Bevölkerungsgruppen, mit Patientenrechten und der Qualität der Gesundheitsversorgung befassen.

Die Konferenz wird hybrid durchgeführt (Teilnahme vor Ort oder online möglich). Die Referate und Diskussionen werden simultan auf mehrere Sprachen übersetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm finden Sie untenstehend auf der nächsten Seite.

Details zur Anmeldung und das provisorische Programm finden Sie hier: [HEForum24-Anmeldung](#) und auf der Webseite des BAG: [Health Equity Forum 2024 \(admin.ch\)](#).

Das Forum wird vom BAG in Zusammenarbeit mit dem SH4E und in Partnerschaft mit Unisanté organisiert.

Health Equity Forum 2024 - Programm
«Gesundheitliche Chancengleichheit: politische Strategien und innovative Praktiken»



mit Simultanübersetzung Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch 
 Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF vergibt 6 Credits pro Teilnehmer

Empfang, Kaffee	8:30 – 9:15
Eröffnung: Einführung in die gesundheitliche Chancengleichheit und ihre Bedeutung	9:15 – 10:15
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Begrüssung</i>: Serge Houmard, Bundesamt für Gesundheit, und Patrick Bodenmann, Unisanté und Co-Präsident vom Swiss Health Network for Equity - Eric Masserey, Kantonsarzt des Kantons Wallis - Adriana Degiorgi, Leiterin der Supportfunktionen, Ente Ospedaliero Cantonale, Bellinzona 	9:15-10:15
Teil I: Herausforderungen der Chancengleichheit: politischer Handlungsrahmen im Gesundheitsbereich	10:15 - 12:15
<p>Herausforderungen und Erfolgsgeschichten bei der Umsetzung in der Politik: internationale Erfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>UK</i>: Peter Kelly, Regionaldirektor und Direktor für öffentliche Gesundheit des NHS und Lina Toleikyte, Leiterin Operationen und Einsatz der Stakeholder (Öffentliche Gesundheit, OHID) - <i>Deutschland</i>: Stefan Bräunling, Leiter der Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und Christina Rogler, Referentin für Gesundheitliche Chancengleichheit bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) 	10:15 – 11:15
Pause	11:15 – 11:40
Runder Tisch	11:45 – 12:15
Pause	12:15 - 13:15
Rückkehr ins Plenum	13:15 - 13:20
Teil II: Brücken bauen: Evidenzbasierte Theorie in die Praxis umsetzen und Innovationen für eine gerechte Gesundheitsversorgung fördern	13:20 - 15:45
<p>Innovation in der gesundheitlichen Chancengleichheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Künstliche Intelligenz nutzen, um die Herausforderungen der gesundheitlichen Chancengleichheit besser zu verstehen und zu bewältigen (AI4HealthyCities)</i>, Ann Aerts, Geschäftsführerin der Novartis Stiftung - <i>Mit geringen Mitteln mehr Gerechtigkeit im Gesundheitswesen schaffen</i>, Nicole Valentine, Wirtschaftswissenschaftlerin und Expertin für öffentliche Gesundheit bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) - <i>Innovative Health Equity in der Schweiz: Der Mut, daran zu glauben!</i> Patrick Bodenmann, Leiter der Abteilung Vulnerabilitäten und Sozialmedizin, Unisanté 	13:20 - 14:15
Fragen & Antworten	14:15 – 14:30
<p>Best Practices</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Praktische Dimensionen der Chancengleichheit im Gesundheitswesen</i>: Igor Francetic, SUPSI, SNSF Ambizione Research Fellow - <i>Swiss Health Network for Equity</i>: Nadia Di Bernardo Leimgruber, Solothurn Hospitals Ltd - <i>Chancengerechte medizinische Versorgung im Bereich Migration</i>: Anne Jachmann, MPH Leiterin der Forschungsgruppe, Gesundheitseinheit für Migration und Flüchtlinge, Inselspital, Universitätsspital Bern - <i>Algorithmen für die digitale Gesundheit: Umwandlung der Versorgung und Förderung der Chancengleichheit im Gesundheitswesen</i>, Rainer Tan, Leiter der medizinischen Abteilung für Migrant*innen, Unisanté 	14:30 – 15:30
Fragen & Antworten	15:30 – 15:45
Take Home Messages & Abschluss	15:45 – 16:00

Zugangsplan - **Paternot Auditorium** (AGORA Gebäude)
Stiftung ISREC, Rue du Bugnon 25A, 1005 Lausanne

U-Bahn vom Bahnhof: Linie 2 Richtung Epalinges / Croisettes , Haltestelle CHUV (Centre Hospitalier Universitaire Vaudois)

